



Gebäude Drei Eichen

- Betriebsabrechnung,  
Erläuterungs- und  
Auswertungsbericht

**2011**

- **Obdachlosenunterkünfte**

**ERLÄUTERUNGS- und AUSWERTUNGSBERICHT**

**zur**

**BETRIEBSABRECHNUNG**

**OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE**

**der**

**STADT BURGDORF**

**2011**



## Obdachlosenunterkünfte – Auf einen Blick

### A. Aufgabenbereich:

Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Einwohner als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalt

### B. Kennzahlen:

		<u>2011</u>	<u>2010</u>
Wohnungen insgesamt	Anzahl	32	32
- davon 1-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	25	25
- davon vermietet	Anzahl	4	4
- davon 2-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	4	4
- davon vermietet	Anzahl	1	1
- davon 3-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	2	2
- davon vermietet	Anzahl	1	1
- davon 4-Zimmer-Wohnungen	Anzahl	1	1
- davon vermietet	Anzahl	0	0

Anlagevermögen - Restbuchwert zum  
31.12.:

- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	75,2	80,6
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	125,5	149,3

### C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	86,3	88,4
- davon Personalkosten	T€	24,4	22,8
- davon Unterhaltungs- und Betriebskosten	T€	12,1	15,5
- davon Verrechnungen u. Verwaltungskosten	T€	22,5	22,9
- davon Kapitalkosten	T€	27,3	27,2
Gesamterlöse	T€	15,1	17,3
Ergebnis	T€	-71,2	-71,1
Kostendeckungsgrad	%	17,56	19,54

### D. Nutzungsentgelte (ohne Nebenkosten):

Zimmer mit Gemeinschaftsdusche	€/m <sup>2</sup>	2,90	2,90
Nicht abgeschlossene Wohnungen mit eigener Dusche oder Wanne u. WC bei Ofenheizung	€/m <sup>2</sup>	3,20	3,20
Abgeschlossene Wohnungen mit eigener Dusche oder Wanne u. WC bei Ofenheizung	€/m <sup>2</sup>	3,50	3,50



# Inhalt

	<u>Seite</u>
Auf einen Blick, Übersicht	
1. <b><u>Allgemeines</u></b>	1
2. <b><u>Vorbemerkung</u></b>	2
2.1 Zielsetzung	2
2.2 Grundlage	3
2.3 Betriebsergebnis	4
3. <b><u>Erläuterung</u></b>	4
3.1 <u>Kostenarten</u>	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 <u>Erlösarten</u>	6
3.3 <u>Abschlussergebnisse</u>	
3.3.1 Haushaltsrechnung	6
3.3.2 Abgrenzungsrechnung	6
3.3.3 Wirtschaftsrechnung	7
4. <b><u>Auswertung</u></b>	10
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	10
4.1.2 Entwicklung der Kostenarten	11
4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten	12
4.1.3 Erlösstruktur	14
4.1.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten	14
4.1.4 Ergebnis	15
<u>Anhang</u>	
Anlagennachweis	19
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	21



**-ERLÄUTERUNGSBERICHT-**



## **1. Allgemeines**

Die Stadt Burgdorf unterhält zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner als nicht rechtsfähige öffentliche Anstalt Obdachlosenunterkünfte in folgenden im Eigentum der Stadt stehenden Gebäuden:

Drei Eichen 1, 1a

Drei Eichen 3, 3a, 4.

Rechtsgrundlage für die Unterbringung obdachloser Einwohnerinnen und Einwohner sowie für die Gebührenerhebung sind die ‚Satzung über die Unterbringung Obdachloser in der Stadt Burgdorf‘ vom 09.10.2008 sowie die ‚Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Burgdorf‘ vom 09.10.2008 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.12.2010.

Die Höhe der monatlichen Nutzungsentschädigung richtet sich lt. § 2 der Satzung nach der jeweiligen Ausstattung der Wohnungen bzw. Zimmer.

Die Gebäude Drei Eichen 1, 3, 3 A und 4 sind mit Gemeinschaftssanitärräumen sowie Ofenheizung ausgestattet. Im Gebäude ‚Drei Eichen 1‘ befinden sich 7 Wohnungen (1 Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und 5 Wohnungen mit je 1 Zimmer) mit insgesamt 139,2 m<sup>2</sup>, wovon 1 Wohnung (3 Zimmer) mit 1 Person im Jahr 2011 belegt war.

Das Gebäude ‚Drei Eichen 3‘ mit insgesamt 142,25 m<sup>2</sup> umfasst 5 Wohnungen (1 Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und 3 Wohnungen mit je 1 Zimmer). Hiervon waren im Jahr 2011 1 Wohnung mit 2 Zimmern mit 1 Person belegt. Im Gebäude 3 A befinden sich 7 Wohnungen mit je 1 Zimmer mit insgesamt 112 m<sup>2</sup>. Dieses Gebäude stand im Jahr 2011 leer. Das Gebäude ‚Drei Eichen 4‘ umfasst 137 m<sup>2</sup> und hat insgesamt 8 Wohnungen (6 x 1 Zimmer, 2 x 2 Zimmer). Hier von waren im Jahr 2011 vier 1-Zimmer-Wohnungen mit je 1 Person belegt.

Das Gebäude ‚Drei Eichen 1 A‘ umfasst im Untergeschoss 1 Wohnung mit drei Zimmern sowie einer Küche. Diese wird als Übernachtungsstätte für Durchreisende genutzt. Hier ist ein Aufenthaltsraum vorhanden, ein Zimmer für durchreisende Frauen sowie ein Raum mit 6 Betten für durchreisende Männer. Aufgrund des strengen Winters wurden im Jahr 2011 in der Übernachtungsstätte 1.230 Übernachtungen gezählt. Im Durchschnitt haben dort 7 bis 8 Personen täglich übernachtet. In wärmeren Wintern sind es rd. 300 Übernachtungen weniger pro Jahr. Außerdem befindet sich im Untergeschoss ein Raum für die Unterbringung von Putzmitteln u. ä. für die Bewirtschaftung dieser Räumlichkeiten. Ein weiteres Zimmer wird zum Lagern von Kohle-Heizmitteln genutzt. Die im Obergeschoss befindlichen 4 Wohnungen bzw. Zimmer waren in 2011 nicht belegt.

Im Bereich der Obdachlosenunterkünfte wohnten 2011 im Jahresdurchschnitt nur noch 6 Personen. Es waren nicht alle Wohnungen durchgehend das ganze Jahr belegt.

## **2. Vorbemerkung**

### **2.1 Zielsetzung**

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

## 2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

### 2.3 Betriebsergebnis

Im Jahre 2011 standen den Gesamtkosten von 86.363,72 € (2010 = 88.400,73 €) Gesamterlöse von 15.164,12 € (2010 = 17.274,22 €) gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung, d.h. einem Gesamtzuschussbedarf von 71.199,60 € (2010 = - 71.126,51 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 17,56 % (2010 = 19,54 %) .

## **3. Erläuterung**

### 3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2011 entnommen.

#### 3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Einrichtung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

#### 3.1.2 Betriebskosten

Die Verteilung der Unterhaltungs- und Betriebskosten auf die Kostenstellen erfolgte aufgrund der Durchsicht der Belege und Rücksprache mit der Fachabteilung.

#### 3.1.3 Verwaltungskosten

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanzabteilung, Stadtkasse, Personalabteilung, Rechnungsprüfungsamt und Gebäudewirtschaftsabteilung dar.

### 3.1.4 Kapitalkosten

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals. Grundlage der Kapitalkosten ist der Anlagennachweis. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt. Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Der Wiederbeschaffungszeitwert zum 31.12.2011 für das Anlagevermögen beträgt - wie dem Anlagennachweis zu entnehmen ist - 1.306.030,97 €. Für das Jahr 2011 betragen die Abschreibungen 25.294,82 €.

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde - wie auch bei den sonstigen kostenrechnenden Einrichtungen - mit 3,94 % festgelegt.

#### Zinsrechnung

Restbuchwert 31.12.2011 auf Anschaffungswertbasis	75.213,29 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2011	<u>26.769,15 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2011	48.444,14 €
Restbuchwert 31.12.2010 auf Anschaffungswertbasis	80.583,29 €
./. nicht betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2010	<u>26.769,15 €</u>
= betriebsnotwendiges Kapital 31.12.2010	53.814,14 €
Ø betriebsnotwendiges Kapital 2010/2011	51.129,14 €
x Zinssatz 3,94 %	
= kalkulatorische Verzinsung	<u>2.014,49 €</u>

Wegen der Einzelheiten wird auf den beigefügten Anlagennachweis verwiesen.

Bei der Zinsberechnung für die Grundstücke wurden nur 50 % der Grundstückskosten angesetzt, da zum Betrieb von Obdachlosenunterkünften nicht zwangsläufig Grundstücke in dieser Größenordnung erforderlich sind. Das zu verzinsende Kapital wurde wie folgt ermittelt:

RBW Drei Eichen 1, 1A, 3, 3A, 4 = 53.538,29 €, ½ =	26.769,14 €
Restbuchwert Bauten am 31.12.2011 =	12.271,00 €
Restbuchwert Einrichtungen f. Wohnbauten am 31.12.2011	<u>9.404,00 €</u>
Restbuchwert gesamt am 31.12.2011 =	<u>48.444,14 €</u>

### 3.2 Erlösarten

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2011.

### 3.3 **Abschlussergebnisse**

#### 3.3.1 Haushaltsrechnung

Die folgende Übersicht zeigt - unterteilt nach Hauptgruppen - die Ausgaben und Einnahmen 2011:

<u>Ausgaben</u>		<u>Einnahmen</u>			
<u>Hauptgruppe</u>	€	%	<u>Hauptgruppe</u>	€	%
Personalausgaben	25.015,68	48,6	Erlöse	19.464,12	37,8
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	<u>26.421,21</u>	<u>51,4</u>	Unterdeckung	<u>31.972,77</u>	<u>62,2</u>
	<u>51.436,89</u>	<u>100,0</u>		<u>51.436,89</u>	<u>100,0</u>

#### 3.3.2 Abgrenzungsrechnung

Der an die ev. Kirche gezahlte Zuschuss für die Tageswohnung wurde über die Abgrenzungsrechnung herausgerechnet, da er keine Kosten des Betriebes der Einrichtung ‚Obdachlosenunterkünfte‘ darstellt. Der von der Region für die Durchgangswoh-

nung zu erstattende Anteil in Höhe von 4.300,00 € wurde für das Jahr 2010 erst zusammen mit dem Betrag für das Jahr 2011 gezahlt, so dass dieser ebenfalls über die Abgrenzungsrechnung herausgerechnet werden musste.

### 3.3.3 Wirtschaftsrechnung

Die Wirtschaftsrechnung für 2011 schließt mit folgendem Ergebnis ab

Gesamterlöse	15.164,12 €
Gesamtkosten	<u>86.363,72 €</u>
Ergebnis	<u>- 71.199,60 €</u>



**- AUSWERTUNGSBERICHT -**

#### 4. Auswertung

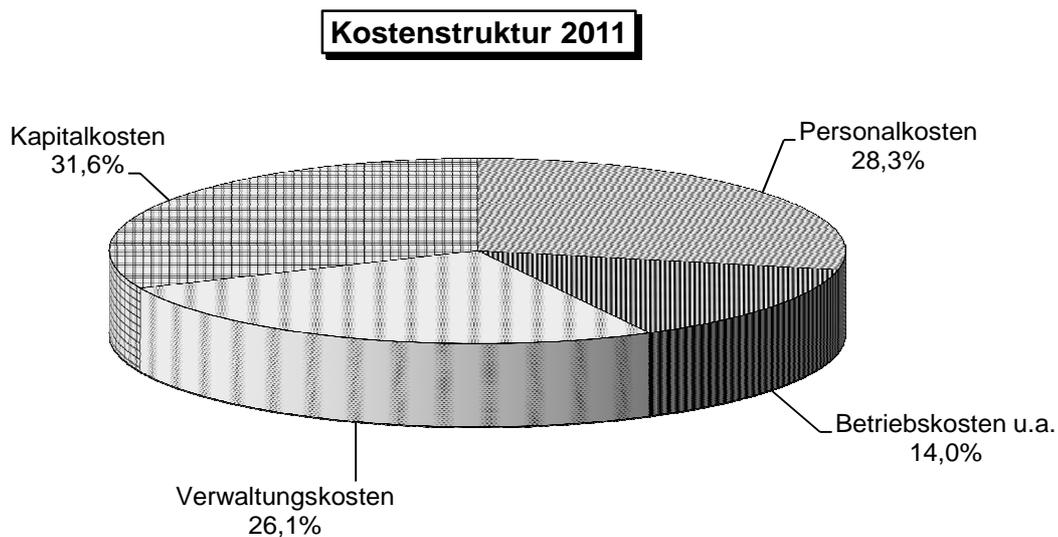
##### 4.1. Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

##### 4.1.1 Kostenstruktur

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Kostenstruktur der Jahre 2007 bis 2011:

	<u>2011</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>	<u>2007</u>
	<u>TE</u>	<u>%</u>	<u>TE</u>	<u>%</u>	<u>TE</u>	<u>%</u>	<u>TE</u>	<u>%</u>	<u>TE</u>	<u>%</u>
Personalkosten	24,4	28,3	22,8	25,8	23,4	27,5	24,7	23,4	21,6	19,0
Betriebskosten u.a.	12,1	14,0	15,5	17,5	13,3	15,7	18,0	17,1	29,9	26,3
Verwaltungskosten	22,5	26,1	22,9	25,9	20,9	24,6	36,3	34,4	22,6	19,9
Kapitalkosten	<u>27,3</u>	<u>31,6</u>	<u>27,2</u>	<u>30,8</u>	<u>27,5</u>	<u>32,3</u>	<u>26,5</u>	<u>25,1</u>	<u>39,7</u>	<u>34,8</u>
	<u>86,3</u>	<u>100,0</u>	<u>88,4</u>	<u>100,0</u>	<u>85,1</u>	<u>100,0</u>	<u>105,5</u>	<u>100,0</u>	<u>113,8</u>	<u>100,0</u>



#### 4.1.2 Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung

Die nächste Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung 2011 im Vergleich zu 2010 bei den Obdachlosenunterkünften - in der Aufteilung des Betriebsabrechnungsbogens - .

		<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>+/-</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	24.424,05	22.819,35	+1.604,70
<b>Personalkosten (1 + 2)</b>	<b>3</b>	<b>24.424,05</b>	<b>22.819,35</b>	<b>+1.604,70</b>
Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	411,74	3.322,69	-2.910,95
Erwerb geringw. Verm.gegenst. bis 150 €	5	189,22	309,17	-119,95
Öffentliche Abgagen incl. Müllabfuhr	6	2.508,68	2.501,75	+6,93
Versicherung	7	755,12	701,06	+54,06
Bauhofkosten	8	705,46	670,32	+35,14
Verbrauchsmittel	9	0,00	0,00	±0,00
Wasser- und Abwasserkosten	10	1.768,74	2.034,59	-265,85
Heizkosten	11	2.121,26	1.791,45	+329,81
Stromkosten	12	2.989,82	3.570,80	-580,98
Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	653,77	586,60	+67,17
Erstattung an Gebäudewirtschaft	15	0,00	0,00	±0,00
<b>Betriebskosten (4 - 15)</b>	<b>16</b>	<b>12.103,81</b>	<b>15.488,43</b>	<b>-3.384,62</b>
Verwaltungskosten	17	22.526,55	22.861,85	-335,30
Abschreibungen	18	25.294,82	24.892,04	+402,78
Verzinsung des Anlagekapitals	19	2.014,49	2.339,06	-324,57
<b>Kapitalkosten (18 + 19)</b>	<b>20</b>	<b>27.309,31</b>	<b>27.231,10</b>	<b>+78,21</b>
<b>Gesamtkosten (3+16+17+20)</b>	<b>21</b>	<b>86.363,72</b>	<b>88.400,73</b>	<b>-2.037,01</b>

#### 4.1.2.1 Erläuterungen zu erwähnenswerten Kostenarten

Zeile 3 - Personalkosten **24.424,05 €**  
*Vorjahr:* 22.819,35 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2010 um 1.604,70 € gestiegen, was mit der tariflichen Erhöhung zusammen hängt.

Zeile 4 - Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte **411,74 €**  
*Vorjahr:* 3.322,69 €

Unterhaltungskosten für die Obdachlosenunterkünfte sind in Höhe von 411,74 € angefallen. Sie waren damit 2.910,05 € niedriger als 2010, was mit dem Abschluss der in den Vorjahren durchgeführten Reparaturen aufgrund der Aufgabe der Wohnungen Eseringer Straße und entsprechender Einweisung der Bewohner in die Häuser Drei Eichen zusammen hing.

Zeile 7 - Bauhofkosten **705,46 €**  
*Vorjahr:* 670,32 €

In dieser Kostenart sind sowohl die Fahrzeugkosten als auch die Personalkosten des Bauhofes enthalten. Im Vergleich zum Jahr 2010 kam es hier zu einer Erhöhung der Kosten um 35,14 €. Die Bauhofkosten beinhalten hauptsächlich den Winterdienst auf dem Gehweg vor der Obdachlosenunterkunft.

Zeile 11 - Heizkosten **2.121,26 €**  
*Vorjahr:* 1.791,45 €

Die Heizkosten sind gegenüber 2010 um 329,81 € gestiegen. Die Wohnung für Durchwanderer, die mit Ofenheizung ausgestattet ist, war auch im Jahr 2011 - aufgrund eines kalten und langen Winters - stark frequentiert und musste deshalb auch entsprechend geheizt werden. Auch die Kosten für die Briketts sind gegenüber den Vorjahren gestiegen.

Zeile 12 - Stromkosten

**2.989,82 €**

Vorjahr: 3.570,80 €

Die Stromkosten sind gegenüber 2010 um 580,98 € gesunken, was mit einem um insgesamt 3.756 kWh niedrigeren Verbrauch begründet ist.

Zeile 17 - Verwaltungskosten

**22.526,55 €**

Vorjahr: 22.861,85 €

Die Verwaltungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 335,30 € gesunken. Dies ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Obdachlosenunterkünfte tätigen Beschäftigten zu begründen (siehe auch Erläuterungen zu Zeile 3). Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 17.330,82 €.

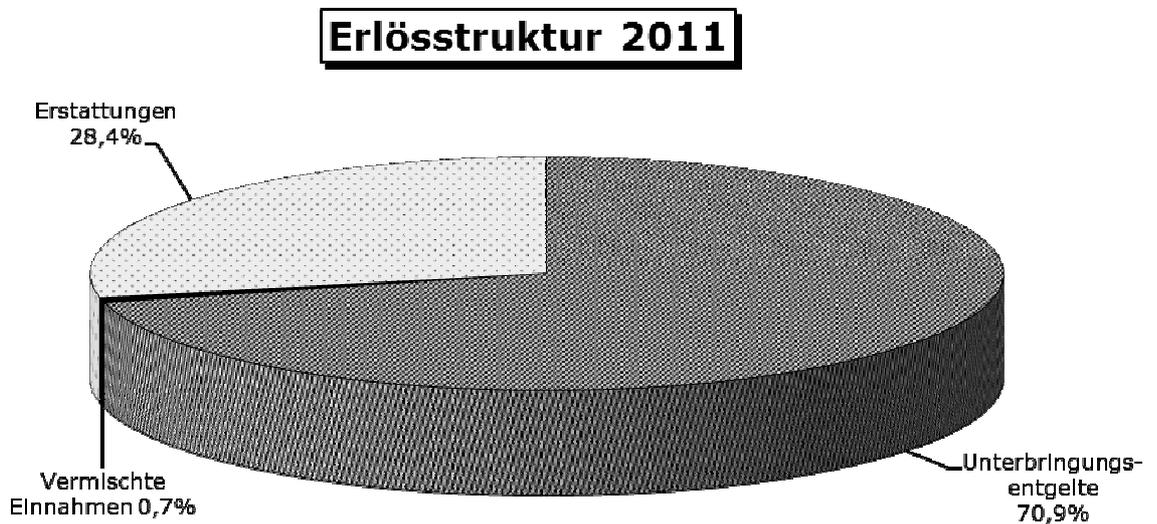
Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	604,07
11 - Personalabteilung	4.522,40
14 - Rechnungsprüfungsamt	1.826,88
2/20 - Fachbereichsleitung / Finanz- abteilung	3.394,52
21 - Stadtkasse	337,18
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	3.931,90
32 - Ordnungsabteilung	<u>2.713,87</u>
	17.330,82

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes von 9.650,00 € den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 5.195,73 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

#### 4.1.3 Erlösstruktur

	<u>2011</u> T€	<u>2011</u> %	<u>2010</u> T€	<u>2010</u> %	<u>2009</u> T€	<u>2009</u> %	<u>2008</u> T€	<u>2008</u> %	<u>2007</u> T€	<u>2007</u> %
Entgelte für Obdachlosenunterbringung	10,7	70,9	13,0	75,1	15,2	77,9	12,2	73,9	16,9	79,8
Vermischte Einnahmen	0,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattungen	4,3	28,4	4,3	24,9	4,3	22,1	4,3	26,1	4,3	20,2
	15,1	100,0	17,3	100,0	19,5	100,0	16,5	100,0	21,2	100,0



##### 4.1.3.1 Erläuterungen zu den einzelnen Erlösarten

<u>Zeile 21 - Entgelte für Obdachlosenunterbringung</u>	<b>10.753,35 €</b>
	<u>Vorjahr:</u> 12.955,26 €

An Entgelten für Obdachlosenunterkünfte wurden 10.753,35 € vereinnahmt. Der Betrag liegt um 2.201,91 € unter dem des Vorjahres. Hier wirkt sich die geringere Anzahl an Vermietungen entsprechend aus.

Zeile 23 - Erstattungen

**4.300,00 €**

Vorjahr:

4.300,00 €

Die in der Wirtschaftsrechnung ausgewiesenen Erstattungen betragen 4.300,00 €. Es handelt sich hier um einen Pauschalbetrag der Region Hannover für die Unterbringung der Durchreisenden in der Nichtsesshaftenunterkunft.

### **Ergebnis**

in T€

	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>	<u>2007</u>
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Erlöse	15,1	17,3	19,5	16,5	21,2
Kosten	<u>86,3</u>	<u>88,4</u>	<u>85,1</u>	<u>105,5</u>	<u>113,8</u>
Ergebnis	<u>-71,2</u>	<u>-71,1</u>	<u>-65,6</u>	<u>-89,0</u>	<u>-92,6</u>
Wirtschaftlichkeit /					
Kostendeckungsgrad %	<u>17,56</u>	<u>19,54</u>	<u>22,91</u>	<u>15,64</u>	<u>18,66</u>

Die Gesamtkosten sind gegenüber dem Jahr 2010 um 2.037,01 € niedriger.

Aufgrund der Tatsache, dass die Anzahl der vermieteten Unterkünfte zurück ging, sind die Gesamterlöse um 2.110,10 € auf 15.164,12 € gesunken.

Für die Einrichtung ‚Obdachlosenunterkünfte‘ entsteht weiterhin ein erheblicher Zuschussbedarf von 71.199,60 €. Eine Kostendeckung kann hier aber auf Grund der Verpflichtung zum Vorhalten entsprechenden Wohnraums als Obdachlosenunterkünfte grundsätzlich nicht erreicht werden. Von den 32 vorhandenen Wohnungen waren 2011 lediglich 6 im Jahresdurchschnitt vermietet.

Burgdorf, im November 2012

gez. Baxmann



**- Anhang -**



**ANLAGENNACHWEIS**

**Stand: 31.12.2011**

**OBDACHLOSENUNTERKÜNFTE**

**STADT BURGDORF**

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Anschaffungswerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€				€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29			53.538,29					53.538,29
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	245.721,17			245.721,17	228.536,17	4.914,00		233.450,17	12.271,00
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	11.380,70			11.380,70	1.520,70	456,00		1.976,70	9.404,00
<b>Summe:</b>	<b>310.640,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>310.640,16</b>	<b>230.056,87</b>	<b>5.370,00</b>	<b>0,00</b>	<b>235.426,87</b>	<b>75.213,29</b>

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen von Wiederbeschaffungszeitwerten				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten	€				€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0060 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	53.538,29		0,00	53.538,29					53.538,29
0080 Bauten auf eigenen Grundstücken	1.240.426,91			1.240.426,91	1.153.653,21	24.811,70		1.178.464,91	61.962,00
0148 Einrichtungen für Wohnbauten	12.065,77			12.065,77	1.611,65	483,12		2.094,77	9.971,00
<b>Summe:</b>	<b>1.306.030,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.306.030,97</b>	<b>1.155.264,86</b>	<b>25.294,82</b>	<b>0,00</b>	<b>1.180.559,68</b>	<b>125.471,29</b>



	Kostenarten	Zeile	Haushaltsrechnung €	Abgrenzungsrechnung €	Wirtschaftsrechnung €
	Kosten-/Erlösarten				
Kosten	Beamtenbezüge, Beamtenversorgung	1	0,00	0,00	0,00
	Tariflich Beschäftigte	2	25.015,68	-591,63	24.424,05
	zusammen (1 - 2)	3	25.015,68	-591,63	24.424,05
	Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte	4	0,00	411,74	411,74
	Erwerb geringw. Verm.gegenstände. bis 150 €	5	189,22	0,00	189,22
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	6	0,00	2.508,68	2.508,68
	Versicherungen	7	0,00	755,12	755,12
	Bauhofkosten	8	0,00	705,46	705,46
	Verbrauchsmittel	9	0,00	0,00	0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	1.768,74	1.768,74
	Heizkosten	11	0,00	2.121,26	2.121,26
	Stromkosten	12	0,00	2.989,82	2.989,82
	Zuw./Zuschüsse an ev. Kirche f. Tageswohng.	13	1.790,00	-1.790,00	0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	14	38,87	614,90	653,77
	Erstattung an Produkt Gebäudewirtschaft	15	7.072,28	-7.072,28	0,00
	Betriebskosten (4 - 15)	16	9.090,37	3.013,44	12.103,81
	Verwaltungskosten	17	17.330,84	5.195,71	22.526,55
	Abschreibungen	18	0,00	25.294,82	25.294,82
	Verzinsung des Anlagekapitals	19	0,00	2.014,49	2.014,49
	Kapitalkosten (18 + 19)	20	0,00	27.309,31	27.309,31
Gesamtkosten (3+16+17+20)	21	51.436,89	34.926,83	86.363,72	
Erlöse	Entgelte für Obdachlosenunterbringung	22	10.753,35	0,00	10.753,35
	sonstige Erträge	23	110,77	0,00	110,77
	Erstattungen	24	8.600,00	-4.300,00	4.300,00
	Gesamterlöse (22 - 24)	25	19.464,12	-4.300,00	15.164,12
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung 25./21)	26	-31.972,77	-39.226,83	-71.199,60
	Wirtschaftlichkeit/Kostendeckungsgrad %	27	37,84%		17,56%